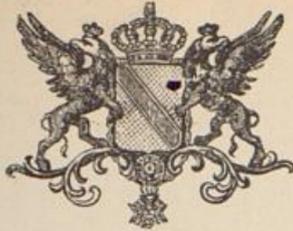


# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

8.2.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Februar 1895.

I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Wie die Alten sungen.

Lustspiel in vier Akten von Karl Nemann.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Fürst Leopold von Anhalt-Deßau	Herr Mark.
Annalise, die Fürstin	Frau Rachel-Wender.
Erbprinz Gustav	Herr Höcker.
Prinz Moritz	Frau Bichler.
Christian Herre, Brauerey und Viertelsmeister	Herr Wassermann.
Christian, Pfarrer in Wörlitz	Herr Andresen.
Sophia	Fräulein Berndl
Eleonore	Fräulein Engelhardt.
Großvater Herre	Herr Reiff.
Johann Ludwig Meide, Regiments-Feldscheer	Herr Herz.
Woche, Wirt zum „Löwen“	Herr Schilling.
Wachsmuth, Ratsdiener	Herr Brehm.
Mohs, Kammerdiener des Erbprinzen	Herr Hallego.
Hanne, Höckerin	Frau Schmidt.
Würdig	Herr Kempf.
Kreuzberg } Viertelsmeister	Herr Ludwig.
Peters	Herr Golde.
Schlobach	Herr Jörnig.
Schade	Herr F. Hancke.
Pippold } Ratsherren	Herr W. Beyer.
Graul	Herr Kreymann.
Offiziere	Herr Hunkler u.
Lafaien	Herr Größer u.
Schullehrer	Herr Benedict.
Knecht Herre's	Herr M. Bayer.
Bürger	Herr Bösch.
Frau	Fräulein Schwarz.
Feineweber	Herr Haag.

Unteroffiziere und Soldaten. Käufer. Volk. Schulkinder.

Ort der Handlung: Deßau. Zeit: 1730.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	— M. 70 ₰
Logen I. Rangs	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs	I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	— M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 10. Februar 1895, I. Quartal, 22. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Die Gärtnerin. Komische Oper in zwei Akten von W. A. Mozart. Mit neuem Text und Dialog von Dr. Max Kalbeck.

Zum ersten Male: Der Lotse. Oper in einem Akt von Ferd. Lamey. Musik von Max Brauer.